

Internationale Kraftsportelite in Landshut zu Gast Stemmclub veranstaltet zum 26. Mal den Bavaria-Cup im Kreuzheben



Bruno Walt – aussichtsreicher Anwärter auf den Klassensieg in der Altersklasse

1990 war die Geburtsstunde des internationalen Turniers „Bavaria-Cup“ und am Samstag ab 09:30 Uhr geht bereits die 26. Austragung im Trainingscenter des Stemmclub Bavaria 20 Landshut in Schönbrunn über die Bühne. Zunächst messen die Frauen und die männliche Jugend ihre Kräfte, ab 11 Uhr folgen die Junioren. Um 12:30 Uhr starten die Senioren und die Aktiven beginnen ihre Wettbewerbe ab 15:30 Uhr.

Das anlässlich des 70jährigen Bestehens des Landshuter Traditionsvereins 1990 ins Leben gerufene Kreuzheberturnier hat von seiner Beliebtheit über Deutschlands Grenzen hinaus nichts eingebüßt. Insgesamt 2575 Starts belegen das und auch für dieses Wochenende haben sich 125 Teilnehmer aus 33 Vereinen angesagt. Entscheidungen fallen in allen Gewichts- und Alterskategorien, zusätzlich gibt es eine Mannschaftswertung für beiderlei Geschlecht. Im Mittelpunkt steht fraglos die Auseinandersetzung um den Gesamtsieg, bei dem die kunstvoll von Ehrenmitglied Kurt Kaudelka kreierte Bavaria-Löwen in den Kategorien Männer, Frauen und Mannschaften nach Wilkspunkten (Relativwertung) vergeben werden. Dieses Jahr zeichnet sich nicht nur bei den Frauen, sondern auch bei den Männern eine Neuauflage des Gerangels um den Gesamtsieg ab.

Während die fünffache Siegerin Ana Geitner aus Dresden leicht favorisiert ihren sechsten Triumph anpeilt und hauptsächlich auf die Schweizerin Caroline Garhammer-Vogt und Friederike Pfeiffer (Stockerau) zu achten hat, wird es bei den Männern ganz eng. Titelverteidiger Sascha Stendebach aus Mainz, der letztes Jahr als Überraschungssieger den favorisierten Christoph Erbs auf dem Weg zum dritten Gesamtsieg denkbar knapp ausbremste, hat erneut den Bavaria-Löwen im Visier – Erbs aber auch. Beide sind dennoch gut beraten, weitere auf Lauer liegende „heiße Eisen“ wie z. B. Jewgenij Kondraschow (KSC Puch) oder Mario Schnurr (KSV Renchtal) im Auge zu behalten.

Acht Mannschaften bewerben sich um den Bavaria-Löwen. Der Stemmclub Bavaria wird es schwer haben, den Vorjahressieg zu wiederholen, zumal die Staffel nicht in Bestbesetzung antreten kann. Ganz vorne erwartet werden der KSV Renchtal und KSV Höllhöhe.

Die Landshuter Vereine schicken aussichtsreiche Bewerber ins Rennen. Für die Turngemeinde heben Stefan Pagelsen und Michael Wimmer. Das Team des Stemmclubs besteht aus Karina Müller, Michaela Lässer-Walt, Patrick Burger, Marco Frey, Viktor Prokopov, Damian Kucharczyk, Andreas Staude, Josef Grießl und Bruno Walt.

Dr. Karl Greiner